

Verlag Julius Bard, Berlin

②

Demnächst erscheint:

Der Krieg im Argonnerwald

von

Bernhard Kellermann

Mit Geleitwort u. Orientierungskarte von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Kronprinzen,
sowie 28 Vollbildern in Tonätzung.

Kellermann war Gelegenheit geboten, die Argonnen gründlich kennen zu lernen und einer der größten Schlachten im Waldgebirge in unmittelbarer Nähe beizuwohnen. In vorliegendem Buche gibt er die erste zusammenhängende Darstellung des furchtbaren Ringens im Argonnerwald, der zu den grauenhaftesten Abschnitten der Westfront gezählt werden muß, etwa wie die Lorettohöhe und der Mserkanal. Der Urwaldcharakter des Kampfgeländes in dessen verleiht der seit dem Herbst 1914 ohne Unterbrechung in den Argonnen tobenden Schlacht eine ganz besondere, ganz besonders schreckliche Note. Die gespensterhaften Kämpfe im Dickicht mit dem unsichtbaren Gegner, die erbitterten, erschöpfenden Grabenkämpfe langer Monate und endlich die blutige Eroberung der feindlichen Höhengarnituren schildert Kellermann mit der ganzen Leidenschaft und Kraft seiner Feder.

Ein Heldengedicht der Argonnerkämpfer ist dieses Buch!

Einen ganz besonderen Reiz erhält das Werk durch eine vom Kronprinzen beigesteuerte Orientierungskarte und ein Geleitwort, in dem der Kronprinz den „heldenhaften preussischen, württembergischen und hessischen Truppen, welche seit den Septembertagen des Jahres 1914 mit unvergleichlicher Tapferkeit, Zähigkeit und Ausdauer im Argonnerwald siegreich fochten, unvergängliche Lorbeeren“ zuerkennt.

Bezugsbedingungen:

M. 1.50 in Pappband, in Ganzleder M. 4.—. Rabatt in Rechnung 25%, bar 33⅓% u. 11/10.
Vorzugsausgabe 100 num. Expl. in Saffian oder Schweinsleder mit der Hand geb. M. 20.—.
Prospekte für das Publikum in angemess. Zahl kostenlos, m. Firmenaufdruck M. 3.— p. Tauf.

Weißer Zettel liegt bei.